

Ein Pirat mit Papagei

So geht's

1. Gebraucht wird gelbe, rote, blaue und grüne Essknete.
2. Für den Kopf, die Hände und Verzierungen wird etwas rote mit gelber Essknete verknetet, bis ein dunkles Orange entsteht.
3. Für den Oberkörper, die Arme und die Augenklappe wird rote und blaue Essknete verknetet, bis ein dunkles Grau entsteht.
4. Aus der dunkelgrauen Essknete wird nun zuerst eine dicke Kugel als Oberkörper geformt.
5. Zwei kleine dicke Rollen, eine etwas kürzer als die andere, werden als Arme an den Oberkörper gefügt.
6. Aus der orangefarbenen Essknete wird nun eine Kugel als Kopf und eine ganz kleine Kugel als Hand geformt und angefügt.
7. Die Hakenhand wird aus einer spitz zulaufenden Rolle gebogen.
8. Aus einem Stück grüner Essknete wird nun ein Viereck für die Hose ausgerollt. Am besten schneidet man aus der unteren Hälfte ein Dreieck aus und formt die so entstandene Hose mit den Fingern etwas rund nach.
9. Nun wird etwas rote mit grüner Essknete verknetet, bis ein Braun entsteht.
10. Daraus werden nun die Piratenschuhe geformt und ein Streifen als Gürtel für die Piratenhose ausgeschnitten.
11. Jetzt bekommt der Pirat seine Augenklappe aus einem kleinen Kreis und dünnen Schnüren.
12. Das Piratentuch entsteht aus einem Streifen, einer kleinen Kugel und zwei kleinen Zipfeln aus roter Essknete.
13. Jetzt fehlen noch ein Auge und der Mund, die Knöpfe auf dem Piratenbauch und eine kleine Gürtelschnalle aus ganz dünnen Essknete-Schnüren.
14. Zum Schluss bekommt der Pirat seinen Papagei, der aus einem kleinen Stückchen roter Essknete geformt wird.



Nun dürfen die Piraten in den Backofen und werden ca. 10 bis 15 Minuten, je nach Größe und Dicke, gebacken. Werden sie jedoch später nur zur Dekoration genutzt oder den Geburtstagsgästen als Andenken mitgegeben, sollten sie etwas länger im Backofen bleiben, um härter und stabiler zu werden.